

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/710/2024



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Sachgebiet Organisation
--

**Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2025; Amt für Jugend und Familie, Stellenschaffung "Elterntalk"**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Personal- und Organisationsausschuss	25.09.2024	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	25.10.2024	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Die folgende Stellenplanmaßnahme wird für den personalwirtschaftlichen Stellenplan 2025 empfohlen:

Auf der Planstelle 2.21.3-050 (267b) wird ein Stellenanteil von 0,1 NK für das Projekt „Elterntalk“ in Entgeltgruppe S 12 geschaffen.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		HH 2024: Soll: 8.780 (inkl. 970 € Sachkosten Büroarbeitsplatz) Ist: 0 €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		s.o.	
Haushaltsmittel vorhanden?		PSK 363901.5012000	
Folgekosten?		Es handelt sich um jährliche Personalkosten	

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## I. Zusammenfassung

In der nachfolgenden Übersicht sind die erforderlichen Stellenplanänderungen zusammengefasst:

Nr.	Umfang und Art der geplanten Stellenplanveränderung	Personalkosten <b>im Soll</b>	Auswirkungen auf den Personalkostenhaushalt <b>im Ist</b>
1.	<b>Schaffung eines Stellenanteils im Umfang von 0,1 NK auf der Planstelle 2.21.3-050 (267b)</b>	+ 7.810 € (Personalkosten)  +970 € (Sachkosten Büroarbeitsplatz)	0 €
	<b>Summe</b>	+ 8.780 €	0 €

## II. Sachvortrag

Das Projekt „Elterntalk“ wird seit über 20 Jahren vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales über die Fachstelle „Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e.V.“ anteilmäßig gefördert.

„Elterntalk“ steht für Fachgespräche von Eltern für Eltern. Dabei soll die Erziehungskompetenz von Eltern mit Kindern bis zu 14 Jahren gestärkt werden, damit sie den Anforderungen in der Erziehung begegnen können. Bei den Gesprächsrunden treffen sich Eltern im privaten Rahmen zu einem Erfahrungsaustausch über Erziehungsfragen in der Familie. Im Mittelpunkt stehen die Themen Medien, Konsum und Suchtvorbeugung. Die Gesprächsrunden werden von Müttern oder Vätern moderiert, die auf diese Aufgabe vorbereitet wurden. Die/der Regionalbeauftragte/r für Elterntalk übernimmt als Fachkraft die Schulung und Begleitung der Moderatorinnen und Moderatoren.

Das Projekt befand sich von Juli 2017 bis Juni 2020 in der Implementierungsphase. Seit Juli 2020 wird die Akzeptanz von Seiten des Fachamtes regelmäßig evaluiert, das Angebot wird weiterhin gut angenommen.

2017 wurde ein überplanmäßiges Stundenkontingent von 4 WAS (0,1 NK) für die Betreuung des Projektes während der dreijährigen Implementierungsphase geschaffen. Um das Projekt zu verstetigen wurden diese überplanmäßigen Stellenanteile seit 2020 jährlich verlängert, zuletzt mit Beschluss des Stadtrates vom 28.10.2022 mit einer Befristung zum 31.12.2024.

Der Stadtrat hat zugleich entschieden, dass für den personalwirtschaftlichen Stellenplan 2025 entschieden werden soll, ob der Stellenanteil dauerhaft ausgewiesen wird.

Das Projekt „Elterntalk“ wird vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert. Neben der Auszahlung einer jährlichen Standortpauschale i.H.v. 3.800 € werden durchgeführte Talks mit je 40 € gefördert, dies wird jedoch als Aufwandentschädigung direkt an die Moderatorinnen und Moderatoren ausbezahlt. Der geplante Förderzeitraum ist unter Vorbehalt der Gewährung der nötigen Haushaltsmittel für jeweils ein Jahr (01.01 bis 31.12) vorgesehen. Bei erfolgreicher Durchführung kann die Vereinbarung jährlich verlängert werden. Die Antragsstellung für das Jahr 2025 erfolgt im Herbst 2024.

Da das Projekt „Elterntalk“ weiterhin gefördert und von der Zielgruppe gut angenommen wird, wird die Schaffung eines dauerhaften Stellenanteils im bisherigen Umfang von 0,1 NK empfohlen.

Die Inhaberin der Planstelle 2.21.3-050 (267b) ist bereits die Regionalbeauftragte für „Elterntalk“, der zu schaffende Stellenanteil von 0,1 NK soll daher an dieser Planstelle (bisher 0,5 NK) verortet werden.

### **III. Kosten**

#### **HH 2025**

Im Soll erhöhen sich die Kosten um 8.780 € (inkl. Sachkosten Büroarbeitsplatz i.H.v. 970 €), im Ist um 0 €, da der Stellenanteil bereits überplanmäßig besetzt ist.

### **IV. Klimaschutz**

Durch den Beschluss ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Klimaschutz.